

2. Vertiefungs-Workshop für Biodynamische Landwirtschaft in der Türkei

Im Rahmen des Ausbildungsprogramms der FIWS (Freien Internationalen Wanderschule für Biodynamische Agrar-Kultur) organisierte Arzu Duran von DEMETER Türkei den zweiten Kurs auf ihrem Hof westlich von Istanbul.

<http://demeter-turkey.com/istafil-ciftligi-bio-dinamik-organik-tarim-ltd-sti>
<https://istafilciftligi.com>

Dort hat Arzu einen wunderschönen Saal mit einigen Nebenräumen gebaut, ja sogar mit einem Turmzimmer, vom wo man einen tollen Überblick über die ganze Gärtnerei hat. Es gibt auch Übernachtungsmöglichkeiten auf dem Hof. Hier ist ein richtiges Tagungs- und Ausbildungszentrum entstanden!



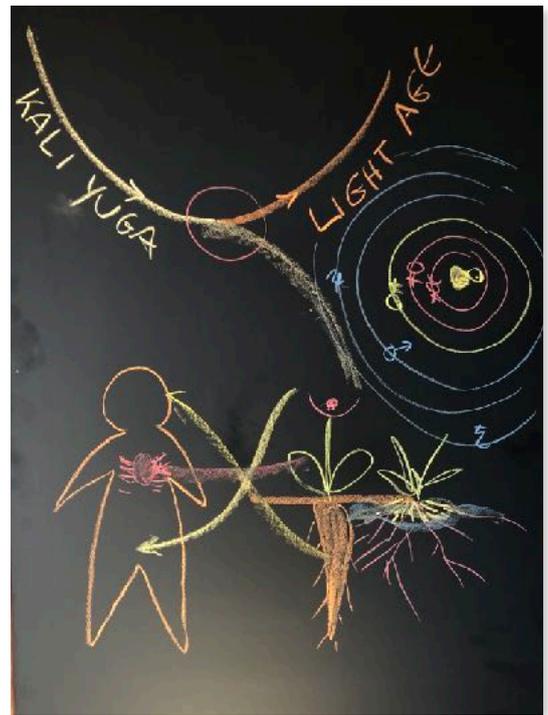
Der erste Vertiefungskurs war im April 2019. Damals arbeiteten wir am ersten Vortrag des Landwirtschaftlichen Kurses. Nun war der 2. Vortrag das Hauptthema des Workshops. So wollen wir in den kommenden Jahren den ganzen Landwirtschaftlichen Kurs durcharbeiten.

Beim ersten Kurs nahmen etwa 16 Menschen teil, bei diesem kamen mehr als 75 Menschen aus der ganzen Türkei, auch zwei Teilnehmer aus dem Iran und Natàlia aus Spanien. Es waren praktizierende DEMETER Bauern und Bio-Bauern dabei und Mitarbeiter von größeren Firmen wie z.B. RAPUNZEL und ISIK. Dann auch viele Mitarbeiter verschiedener türkischer Kontroll-Stellen. Auch Menschen, die in Landwirtschaftlichen Behörden und an Universitäten arbeiten. Die allermeisten Teilnehmer hatten in Bezug auf Biodynamische Landwirtschaft und Anthroposophie keine großen Vorkenntnisse. Das war aber kein Hinderungsgrund, aktiv teilzunehmen und in die tieferen Inhalte einzusteigen.





Für die beiden Lektionen hat Arzu den ersten und zweiten Vortrag ins Türkische übersetzt, so dass alle Teilnehmer die Möglichkeit hatten, den Text selber zu lesen und zu studieren. Das halte ich für eine große Hilfe, um die schwierigen Inhalte besser verdauen zu können. So hatten wir die Möglichkeit, auszugsweise spezielle Stellen zu lesen und direkt darüber auszutauschen und Fragen und Inhalte zu erörtern.



Den Kurs stellten wir unter das Motto von Nikos Kazantzakis : „ *Ist es nicht der Sinn der Erde, sie in Freude zu verwandeln?*“ (So hat Lisa Geyer es auf ihren Olivenöl-Kanistern mit MANI-ÖL aufgemalt)

Zu Beginn führten wir in den anthroposophischen Kontext des gesamten LW-Kurses und seiner Geschichte ein und wiederholten wir Inhalte des ersten Vortrages.

Dann arbeiteten wir an folgenden Themen:

- Die Landwirtschaft als in sich geschlossene Individualität
- Alles von außen kommende als Heilmittel zu betrachten
- Der Erdboden als Zwerchfell-Organ des Organismus
- Die Landwirtschaftliche Individualität als auf dem Kopfe stehend betrachten
- Lebendige Wechselwirkung von Über-der-Erde und Unter-der Erde
- Die Wirksamkeit der Planeten im Pflanzenwachstum
- Über Kiesel, Kalk und Ton
- Über die Samenbildung und das Samenchaos
- Über die Humusbildung

Wir konnten sogar verschiedene Meditationen miteinander machen, so mit einer Handvoll Erde, mit Kalkstein und zuletzt die Samen-Meditation Rudolf Steiners. Die dabei gemachten Wahrnehmungen waren tief beeindruckend und bewegend. Es war sehr erstaunlich, mit welchen Interesse diese doch sehr persönlichen Erlebnisse mitgeteilt wurden.



Wichtig war es, dass wir auch einen praktischen Teil zusammen erlebten. So machten wir am Samstagnachmittag Präparate. Wir füllten Kuhhörner und gruben sie gemeinsam ein, genauso Kamille-Würste und Löwenzahn-Pakete. Dann gruben wir auch die Hirschblase ein, die den Sommer über am Präparatehaus gehangen hat. Und zuletzt holten wir noch die Kieselhörner aus dem Boden. Ein großes Fest für alle!



Der besondere Dank geht an Arzu Duran und ihre Mitarbeiter, die dieses Event erst so möglich gemacht haben. Alles wurde von ihnen in unglaublicher Weise vorbereitet und dann auch durchgeführt, bis hin zu den gemeinsamen Mahlzeiten! Zudem hat Arzu alle meinen Beiträge ins Türkische übersetzt!

Im März 2020 geht es weiter. Vom 27.-29. März werden wir am dritten Vortrag des LW-Kurses arbeiten.



St. Ilgen, 5. Januar 2020
Hans Supenkämper



2nd BIODYNAMIC AGRI-CULTURAL TRAINING COURSE

**İstafil Biyodinamik Organik Tarım Çiftliği Caltaca-Ihsaniye
Köyü/İstanbul**

From Friday, November 8th - 7pm
To Sunday, November 10th - 1pm

**FREE INTERNATIONAL WANDERING SCHOOL - FIWS
For Biodynamic Agri-Culture**

INVITATION

This deepening workshop is aimed for people from the Biodynamic Movement in Turkey and other countries. Our target group are people who practically run farms themselves or work there, but especially also for people who are active in advising and accompanying biodynamic and DEMETER farms. But also for people who work in controlling institutes and therefore also inspect DEMETER farms.

It will be hold in English language and translated in Turkish.

The main topic will be the work on the 2nd lecture of Rudolf Steiner's Agricultural Course. The aim of this work is to promote and develop the spiritual foundations for understanding biodynamic agriculture as a whole.

We do not only want to do this work theoretically, but at the same time we also want to do practical observation exercises in nature. These deepening courses build on each other, but it should not be a condition that you have been there from the beginning in order to be able to participate. There is always the possibility to get fully involved in the ongoing learning and experience process.

Best regards, Arzu Duran

Hans Supenkämper